

Mit KGS und Schülerwettbewerb

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **47 (2000)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-369271>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Erfolgreicher Auftritt
an der Gewerbeausstellung**

Mit KGS und Schülerwettbewerb

MM. Der Zivilschutz und die Wehrdienste von Radelfingen und Seedorf BE präsentierten sich gemeinsam an der Gewerbeausstellung vom 7. bis 9. April in Seedorf und feierten mit dem Gewerbeverein Seedorf-Radelfingen zusammen dessen 50-jähriges Bestehen.

Fuhr man am Wochenende vom 7. bis 9. April 2000 von Aarberg Richtung Seedorf, so präsentierte sich auf der linken Seite des Dorfeinganges Seedorf, vor der Mehrzweckhalle, eine aussergewöhnliche Zeltlandschaft: 50 Jahre Gewerbeausstellung Seedorf-Radelfingen war angesagt. Die Zeltlandschaft bestätigte: Etwas Besonderes sollte es sein. Besonders war auch, dass sich der Zivilschutz mit den Wehrdiensten im Einklang zeigte. Die Zivilschützer der Gemeinden Seedorf und Radelfingen stellten gemeinsam Leute zum Aufstellen der Zeltlandschaft zur Verfügung. Im Gegenzug wurden ihnen Ausstellungsplätze für Informations- und Demonstrationszwecke zugesichert. Die Zusammenarbeit der Wehrdienste und des Zivilschutzes innerhalb des Gewerbes war dadurch gewährleistet.

Der Wettbewerb und KGS

Auf Anfrage des Zivilschutzes waren Lehrer und Lehrerinnen der 5. und 6. Klasse aus Lobsigen und Radelfingen bereit, die Katastrophenhilfe in ihren Lehrplan aufzunehmen und mit den Schülern eine Wettbewerbsarbeit auszuführen. Ausgezeichnete Ideen kamen zu Tage. Die Arbeiten wurden im Gang der Mehrzweckhalle Seedorf ausgestellt und von einer Jury bewertet. Als beim Publikum noch kaum bekannter Zweig der Zivilschutzorganisation stellte sich der Kulturgüterschutz vor. Er dokumentierte hervorragend alte, uns liebegeordnete Objekte der beiden Gemeinden aufgrund von Fotos und alten Schriften. Beim Informationsstand wurde – wer Lust hatte sich zu informieren – via Videogerät oder mittels Plakat auf Schadenereignisse aus dem Jahr 1999 oder auf eine mögliche Regionalisierung der Zivilschutzorganisationen im Amt Aarberg hingewiesen.

Die Wehrdienste und der Zivilschutz

«Helft Brände verhüten» – so lautete der Titel eines Videofilmes beim Infostand.

Praktische Massnahmen zur Brandverhütung wurden durch die Wehrdienste auf dem Aussenplatz demonstriert. Wer Lust hatte, konnte sich im Löschen eines Pommes-frites-Pfannenbrandes üben. Zudem wurde das neue Rettungsmaterial des Zivilschutzes vorgestellt. Staunen zeigte sich auf den Gesichtern der Zuschauer, als mittels Spreizer und Hebekissen ein Betonblock so weit gehoben wurde, dass eine eingeklemmte und verletzte Person mühelos geborgen werden konnte.

Wie alles im Leben ging auch die Gewerbeausstellung schnell vorbei. Wieder war der Zivilschutz auf Platz und stellte seine Kräfte zur Verfügung. Herzlichen Dank allen Zivilschutzangehörigen, Wehrmännern, Lehrer/innen und Schüler/innen der Gemeinden Radelfingen und Seedorf, die ihr Wissen, ihr Können und ihr Material zur Verfügung gestellt und so zum guten Gelingen beigetragen haben. Herzlichen Dank auch den Gemeinden Radelfingen und Seedorf, die die finanziellen Mittel beisteuerten. ▣



Überall zeigte sich der Zivilschutz auf der Höhe – beispielsweise bei der Rettungsdemonstration mit dem Spreizer oder beim Auf- und Abbau des Ausstellungszeltes. Schöner Erfolg für den Schüler-Zeichnungswettbewerb: Er stiess bei den Ausstellungsbesuchern auf grosses Interesse.

